

## Was junge Frauen von einem Studium der Elektrotechnik abhält

**Eine Studienreihe zeigt, warum sich junge Frauen trotz Begeisterung und Bestnoten in Mathematik und Physik keine berufliche Zukunft in der Elektrotechnik vorstellen können.**

**Noch nie waren Ingenieur\*innen so gesucht wie heute. Jedes Jahr fehlen ca. 10.000 Elektroingenieur\*innen und diese Lücke addiert sich zunehmend auf. Im EU-Vergleich liegt Deutschland beim Frauenanteil unter den Ingenieur\*innen seit Jahren auf den letzten Plätzen und eine Besserung ist kaum in Sicht. Eine Studienreihe zeigt nun detailliert und hat repräsentativ untersucht, was junge Frauen trotz bester Zukunftsaussichten davon abhält, Elektroingenieurin zu werden.**

**München, 18.10.2024**, Das Internationale Zentralinstitut für das Jugend- und Bildungsfernsehen (IZI) führte in Kooperation mit dem VDE, FBTEI und FTEI<sup>1</sup> in den letzten drei Jahren die bisher größte deutschlandweite Befragung von Schüler\*innen und Studierenden bzw. Studienabbrecher\*innen der Elektrotechnik durch. Der vierte und letzte Berichtsband fasst die Ergebnisse zusammen, was junge Frauen trotz Begabung und Begeisterung für Mathematik und Physik davon abhält, sich beruflich in diese Richtung zu orientieren.

Die Ergebnisse zeigen ein komplexes Zusammenspiel von Sozialisation, Geschlechterkonstruktionen und Berufsbildern in den Köpfen der Mädchen, aber auch der Eltern und Berufsberater\*innen, die oft schon den Gedanken, in diese Studien- und Berufsrichtung zu gehen, verhindern. Finden sie dennoch den Weg in das Studium, lässt der Aufbau des Studiums der Elektrotechnik gerade die in Mathematik und Physik leistungsstarken jungen Frauen oft verzweifeln, abbrechen und einen anderen Studiengang wählen. Die breit angelegte Studienreihe zeigt aber auch, wo Ansatzpunkte für Veränderungen möglich wären.

„Wir brauchen dringend mehr Reflexion auf verschiedenen Ebenen, zeitgemäße Bilder von Technik und dem Berufsalltag von Ingenieur\*innen, vor allem aber eine tiefgreifende Veränderung in der Methodik traditioneller Studiengänge der Elektrotechnik“, sagt Studienleiterin Dr. Maya Götz.

Band 4 der Studienreihe mit dem Titel „Da werden Frauen nicht ernst genommen – Was junge Frauen von einem Studium der E-Technik abhält“ von Maya Götz und Caroline Mendel erscheint am 4. November und wird im Rahmen der Veranstaltung „Fachkräftemangel und kein Studierendennachwuchs – mit einem gendergerechten Image zu mehr Studierenden in der Elektrotechnik“ der Hochschule für Technik und Wirtschaft (HTW) Berlin vorgestellt.

### Ansprechpartnerin:

Dr. Maya Götz, Leiterin, Internationales Zentralinstitut für das Jugend- und Bildungsfernsehen

E-Mail: [Maya.Goetz@br.de](mailto:Maya.Goetz@br.de), Internet: [www.izi.de](http://www.izi.de), [www.maya-goetz.de](http://www.maya-goetz.de)

Sie möchten keine weiteren Pressemitteilungen von uns erhalten? Dann senden Sie bitte eine kurze Mail an [izi@br.de](mailto:izi@br.de)



<sup>1</sup> Dem Verband der Elektrotechnik - Elektronik - Informationstechnik e.V. (VDE), dem Fachbereichstag Elektrotechnik und Informationstechnik e.V. (FBTEI) und dem Fakultätentag Elektrotechnik und Informationstechnik (FTEI)